

## Windows XP & DNS-323: Zugriff auf die Netzfregaben

### 1. Über dieses Dokument

Dieses Dokument erklärt, wie Sie auf dem DNS-323 Gruppen und Benutzer anlegen, Freigaben einrichten und diese unter Windows XP benutzen.

Es wird vorausgesetzt, dass Sie die IP-Adresse des DNS-323 kennen und über einen Webbrowser auf die Konfiguration des DNS-323 zugreifen können.

In dieser Anleitung wurde dem DNS-323 die IP-Adresse 192.168.0.183 zugewiesen. Ersetzen Sie jeweils diese Adresse durch diejenige Ihres Gerätes.

Inhalt:

<b>1. ÜBER DIESES DOKUMENT .....</b>	<b>1</b>
<b>2. ZUGRIFF AUF DEN DNS-323 MIT UPNP .....</b>	<b>2</b>
<b>3. ZUGRIFF AUF DEN DNS-323 MIT DEM EASY SEARCH UTILITY .....</b>	<b>5</b>
<b>4. ANLEGEN EINER NEUEN FREIGABE .....</b>	<b>6</b>
<b>5. ZUGRIFF AUF EINE GESCHÜTZTE FREIGABE .....</b>	<b>10</b>
<b>6. ANLEGEN EINER BATCHDATEI ZUM VERBINDEN DER NETZLAUFWERKE .....</b>	<b>12</b>
<b>7. WEITERE HINWEISE .....</b>	<b>15</b>



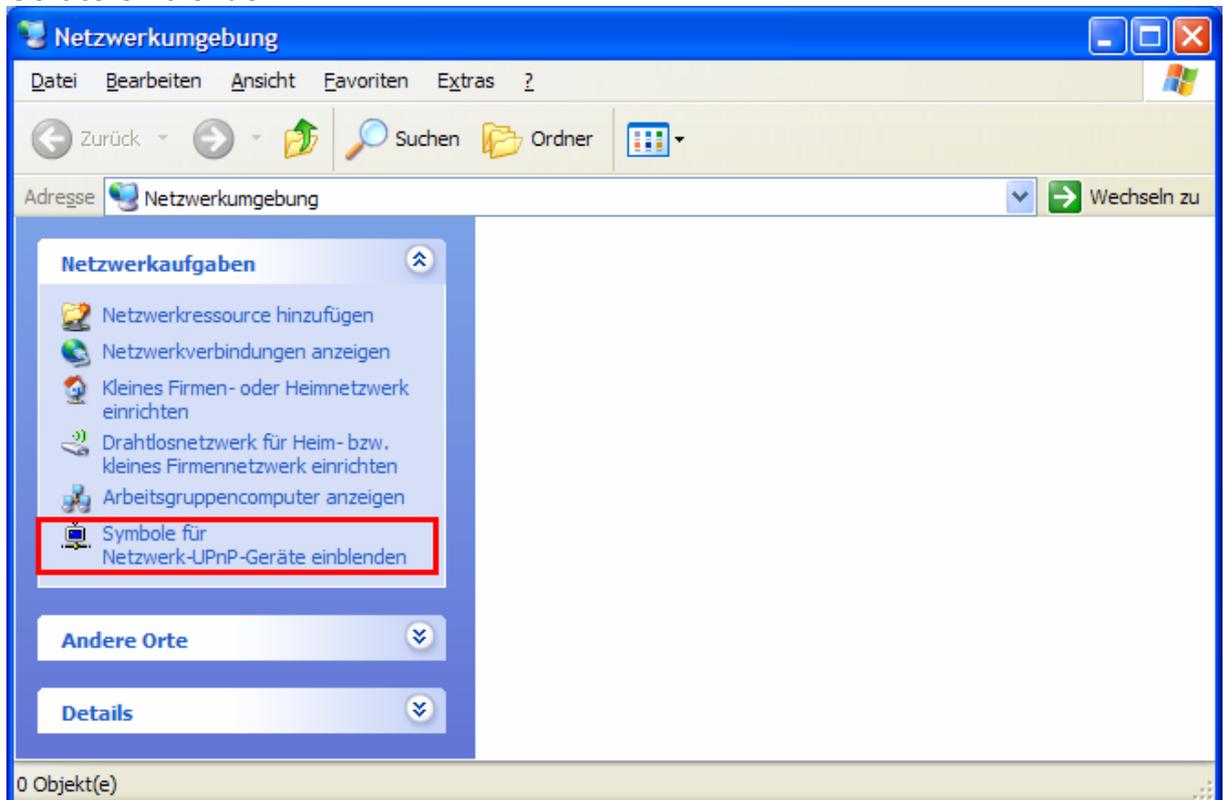
## 2. Zugriff auf den DNS-323 mit UPnP

Vor der Erstkonfiguration des DNS-323 ist eine Standardfreigabe (Volume\_1) eingerichtet, auf welche ohne Benutzername und Passwort zugegriffen werden kann. Falls das Gerät nicht ohnehin direkt in der Netzwerkumgebung angezeigt wird, gehen Sie bitte so vor, wie in diesem Kapitel beschrieben.

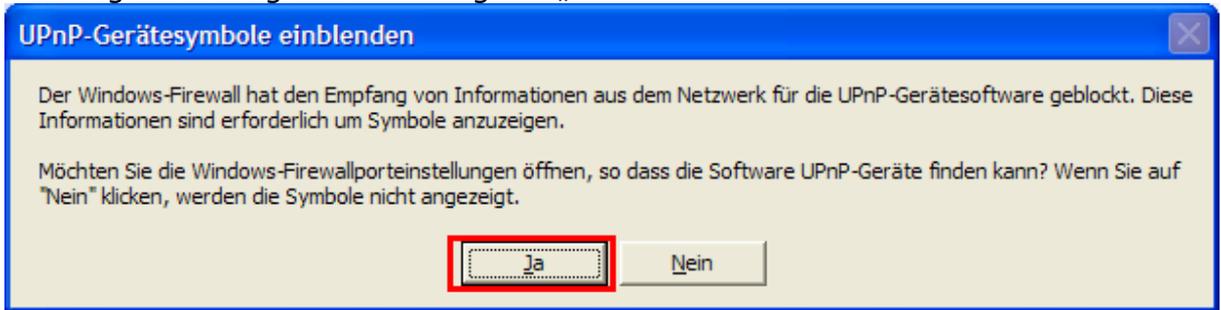
1. Öffnen Sie die Netzwerkumgebung



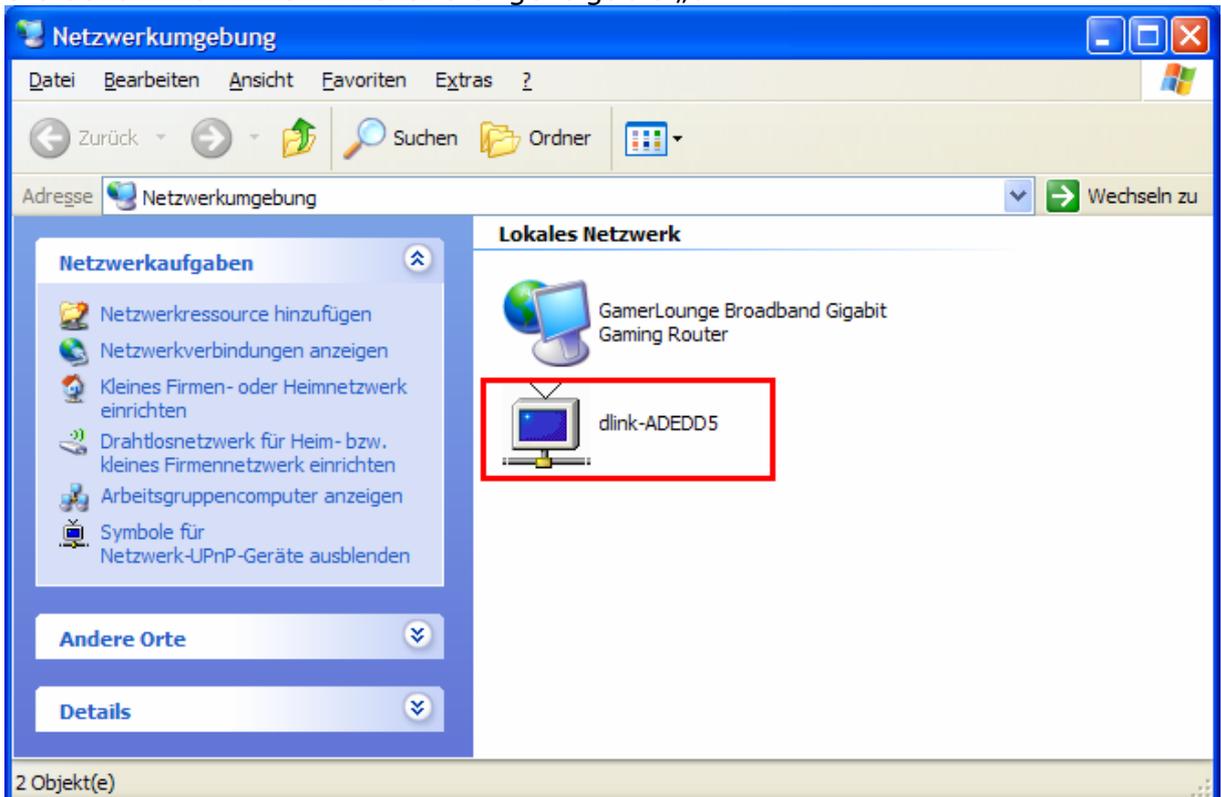
2. Wählen Sie auf der linken Seite im Menü „Symbole für Netzwerk-UPnP-Geräte einblenden“.



3. Bestätigen Sie folgende Meldung mit „Ja“:

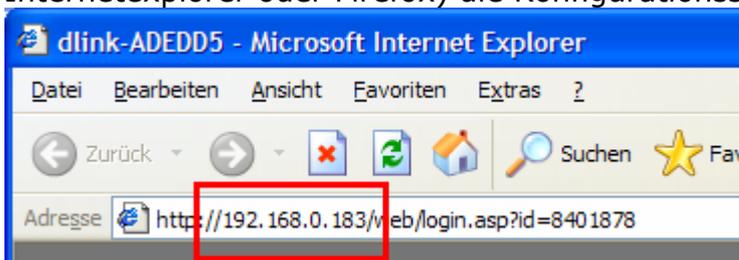


4. Sie bekommen Ihren DNS-323 angezeigt als „dlink-XXXXXX“.



Der zweite Teil des Namens „dlink-AEEDD5“ in unserem Beispiel setzt sich aus den letzten 6 Hexadezimalstellen der Hardware-Adresse des DNS-323 zusammen.

5. Wenn Sie das Symbol doppelklicken öffnet Ihr Webbrowser (z.B. Internetexplorer oder Firefox) die Konfigurationsseite des DNS-323.



Die Adresse der Webseite gibt Ihnen Aufschluss über die IP-Adresse des DNS-323. Hier „192.168.0.183“.



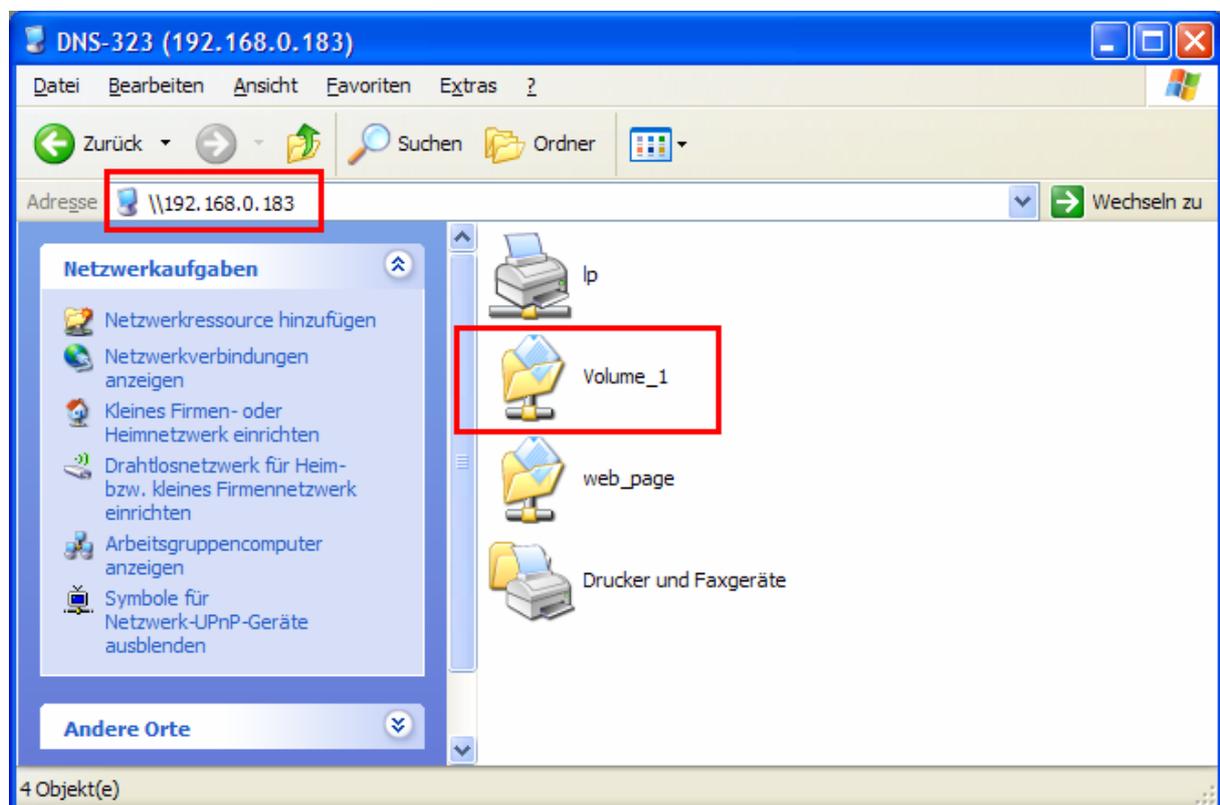
Tipp: Den Namen des Geräts können Sie in der Konfiguration des DNS-323 unter „Setup“ -> „Device“ im Feld „Name“ einstellen.

DEVICE SETTINGS :	
Workgroup	<input type="text" value="workgroup"/>
Name	<input type="text" value="dlink-ADEDD5"/>
Description	<input type="text" value="DNS-323"/>

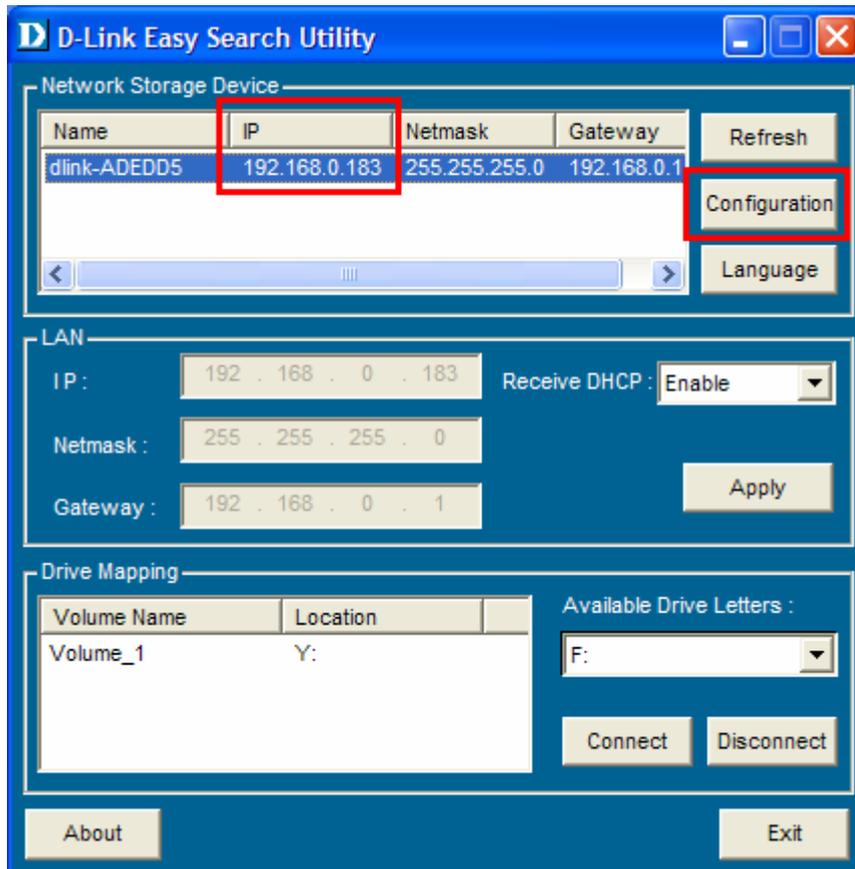
Wenn der Zugriff per Webbrowser nicht funktionieren sollte, dann kann dies unter anderem folgende Ursachen haben:

1. Der DNS-323 hat eine IP-Adresse außerhalb des Bereiches der für Ihr Netzwerk konfiguriert ist. Dies passiert, wenn im Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, oder eine manuelle Adresse konfiguriert wurde. Lösung: Benutzen Sie das „Easy Search Utility“ zum Ändern der IP-Adresse.
2. Der Browser ist möglicherweise falsch eingestellt. Stellen Sie Ihren Browser auf Standardeinstellungen.
3. Eine Firewall auf dem PC blockiert den Zugriff.

Sie können über Eingabe der IP-Adresse mit vorangestellten „\\“ in das Adressfeld nun auf die Standardfreigabe des DNS-323 zugreifen:



### 3. Zugriff auf den DNS-323 mit dem Easy Search Utility



Das Easy Search Utility zeigt Ihnen den DNS-323 in der oberen Liste („Network Storage Device“) an. Sie sehen die IP-Adresse in der Zeile „IP“, hier *192.168.0.183*.

Im mittleren Feld („LAN“) sehen Sie (nachdem Sie oben das Gerät angeklickt haben), die IP-Adressen Einstellungen des DNS-323. Steht „Receive DHCP:“ auf „Enable“, so versucht der DNS-323 sich selbst in Ihrem Netzwerk zu konfigurieren. Diese Einstellungen sollten Sie nur ändern, wenn Sie sich mit Ihrem Netzwerk auskennen.

Das untere Feld „Drive Mapping“ zeigt Ihnen die auf dem Gerät vorhandenen Freigaben an. Sie können unter „Available Drive Letters“ auswählen, mit welchem Laufwerksbuchstaben in Ihrem Windows die Freigabe verknüpft werden soll. Klicken Sie auf „Connect“ um die Netzlaufwerksverbindung herzustellen.



## 4. Anlegen einer neuen Freigabe

In diesem Kapitel wird gezeigt, wie Sie einen neuen Ordner anlegen und diesen für die Benutzer einer neuen Benutzergruppe freigeben.

- 1.) Öffnen Sie die Web-Konfiguration des DNS-323 über Ihren Webbrowser und wechseln Sie in den Konfigurationspunkt „Advanced“ -> „Groups“.
- 2.) Geben Sie im Abschnitt „Create a Group“ einen Gruppenname an. In unserem Beispiel nennen wir die Gruppe „VistaUserGruppe“. Klicken Sie anschließend auf „Add“.

**CREATE A GROUP :**

Add New Group :

- 3.) Wechseln Sie in den Konfigurationspunkt „Advanced“ -> „Users“. Wählen Sie im Abschnitt „Create a User“ unter „Group“ Ihre neu angelegte Gruppe. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort (5-8 Zeichen) ein.

**CREATE A USER :**

Group	<input type="text" value="TestGruppe"/>
User Name	<input type="text" value="TestBenutzer"/>
Password	<input type="password" value="*****"/>
Confirm Password	<input type="password" value="*****"/>

- 4.) Klicken Sie auf „Save Settings“.

**USERS :**

Create users and their passwords. Assign users to groups if desired.

- 5.) Wechseln Sie nach „Setup“ -> „Device“. Stellen Sie dort den Namen Ihrer Windows Arbeitsgruppe ein. Klicken Sie wieder auf „Save Settings“.

**DEVICE SETTINGS :**

Workgroup	<input type="text" value="testnetz"/>
Name	<input type="text" value="dlink-AEEDD5"/>
Description	<input type="text" value="DNS-323"/>



- 6.) Öffnen Sie im Windows-Explorer den DNS-323. Entweder finden Sie diese unter „Arbeitsgruppencomputer anzeigen“ (Bild 1) oder durch Eingabe der IP-Adresse mit vorangestellten „\\“ (Bild 2).

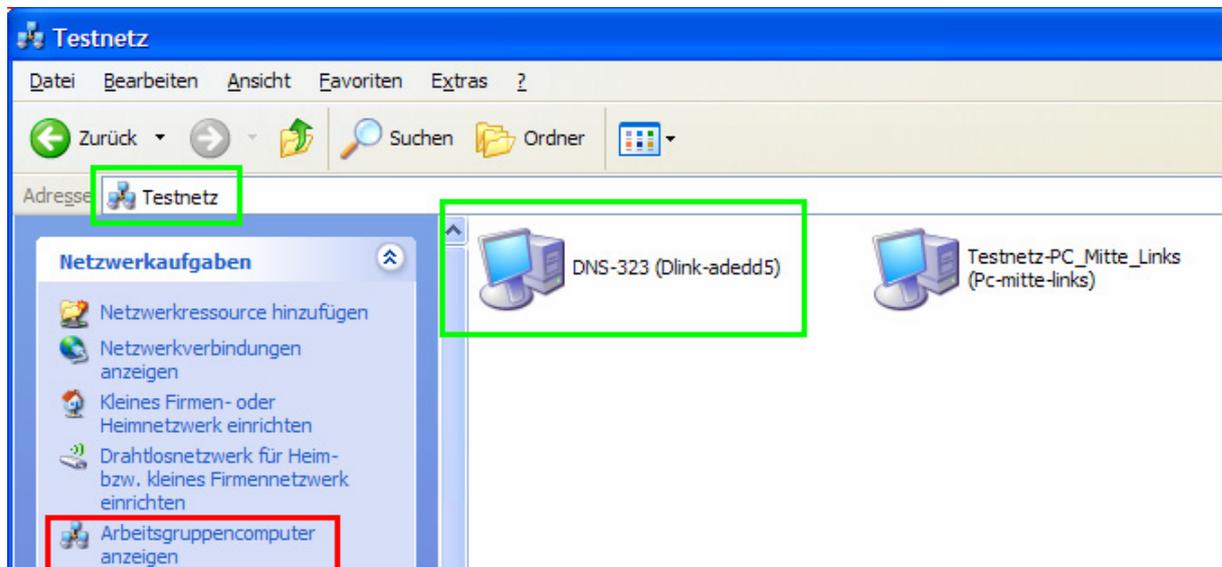


Bild 1 – Der DNS-323 wird unter Netzwerk gefunden

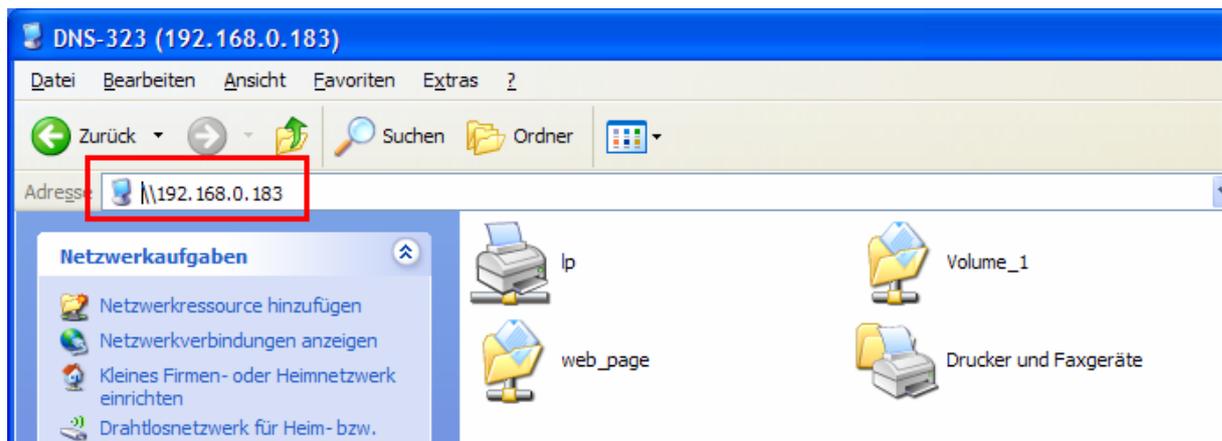
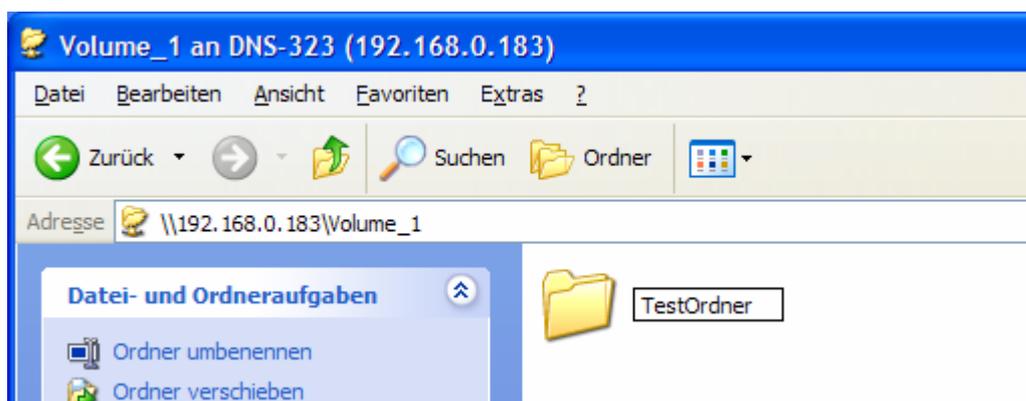


Bild 2 – Zugriff auf die IP-Adresse des DNS-323 „\\192.168.0.183“

- 7.) Öffnen Sie Volume\_1 und legen Sie einen neuen Ordner an. (Hier: „TestOrdner“)



- 8.) Öffnen Sie die Web-Konfiguration des DNS-323 über Ihren Webbrowser und wechseln Sie in den Konfigurationspunkt „Advanced“ -> „Network Access“. Wählen Sie im Abschnitt „Network Access Settings“ beim Punkt „Category“ „Group“ aus. Wählen Sie Ihre neu angelegte Gruppe. Stellen Sie „Permission“ auf „Read/Write“.

**NETWORK ACCESS SETTINGS :**

Category  User  Group

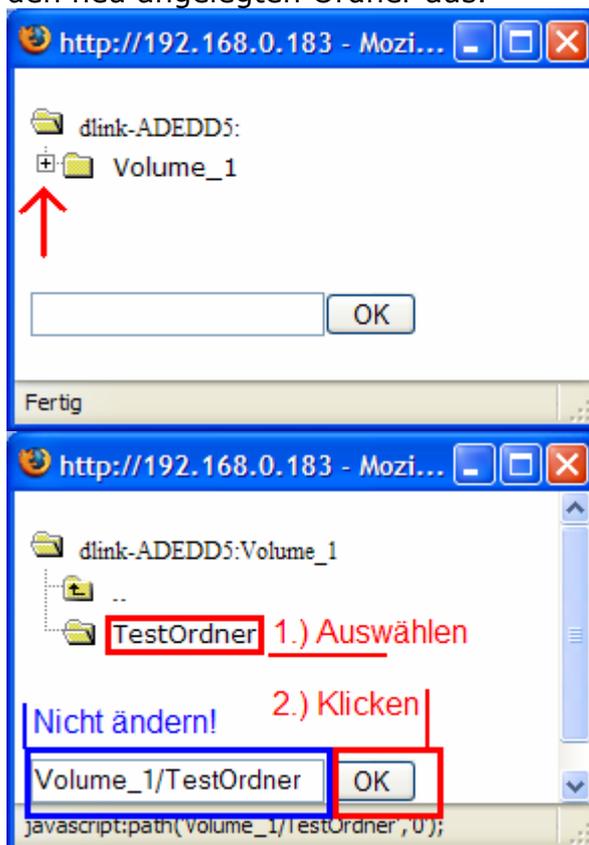
Group

Folder

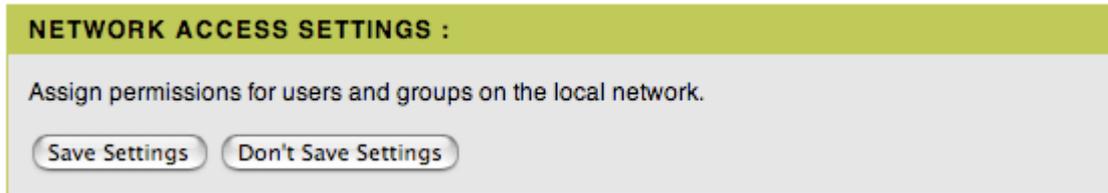
Permission

Comment

- 9.) Klicken Sie neben dem Eingabefeld „Folder“ auf „Browse“ und wählen Sie den neu angelegten Ordner aus.



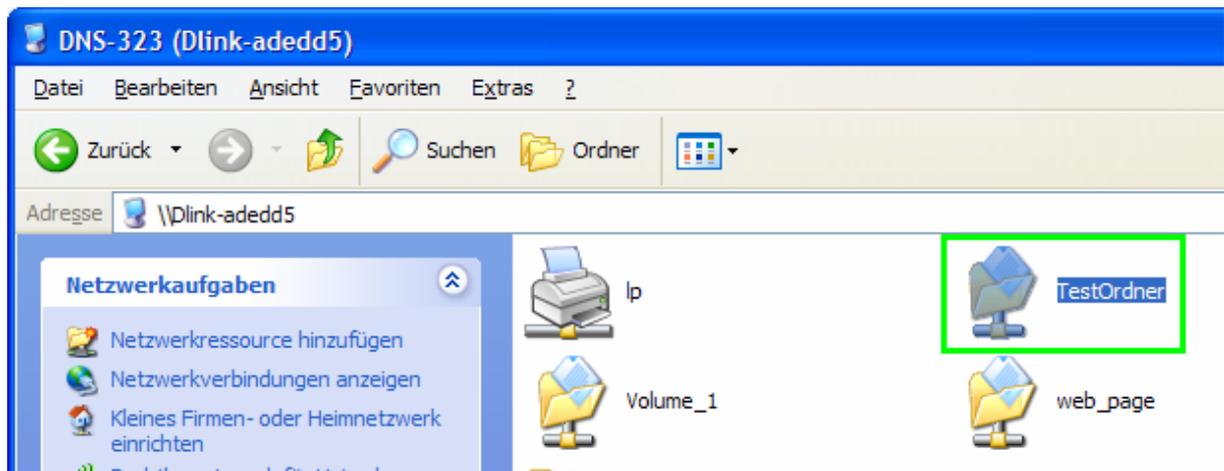
10.) Klicken Sie anschließend auf „Save Settings“.



11.) Die neue Freigabe (Share) wird nun in einer Zeile im Abschnitt „Network Access List“ angezeigt.

NETWORK ACCESS LIST :				
Share	Path	User/Group	Comment	R/W
Volume_1	Volume_1	ALL		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
TestOrdner	Volume_1/TestOrdner	<b>TestGruppe</b>	Testfreigabe	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

12.) Öffnen Sie erneut unter Vista den DNS-323 (Siehe auch Punkt 6). Dort gibt es nun eine neue Freigabe mit dem Namen ihres Ordners.



Sie haben nun eine Freigabe eingerichtet, auf die alle Benutzer der Gruppe „TestGruppe“ zugreifen können.

Wie Sie unter Vista auf den neuen Ordner zugreifen können, erfahren Sie im folgenden Kapitel.

Tipp: Es bietet sich an, den Zugriff auf die Hauptverzeichnisse Ihrer Festplatten zu schützen. Legen Sie dafür z.B. einen Administratorbenutzer an, der nicht zur *normalen* Benutzergruppe gehört und ändern Sie den Zugriff unter „Network Access“ entsprechend.

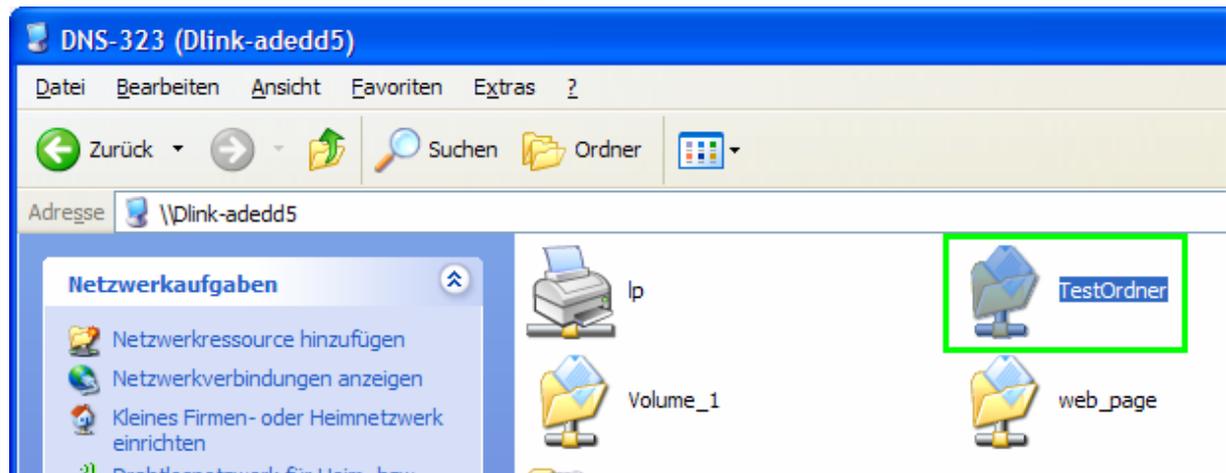


## 5. Zugriff auf eine geschützte Freigabe

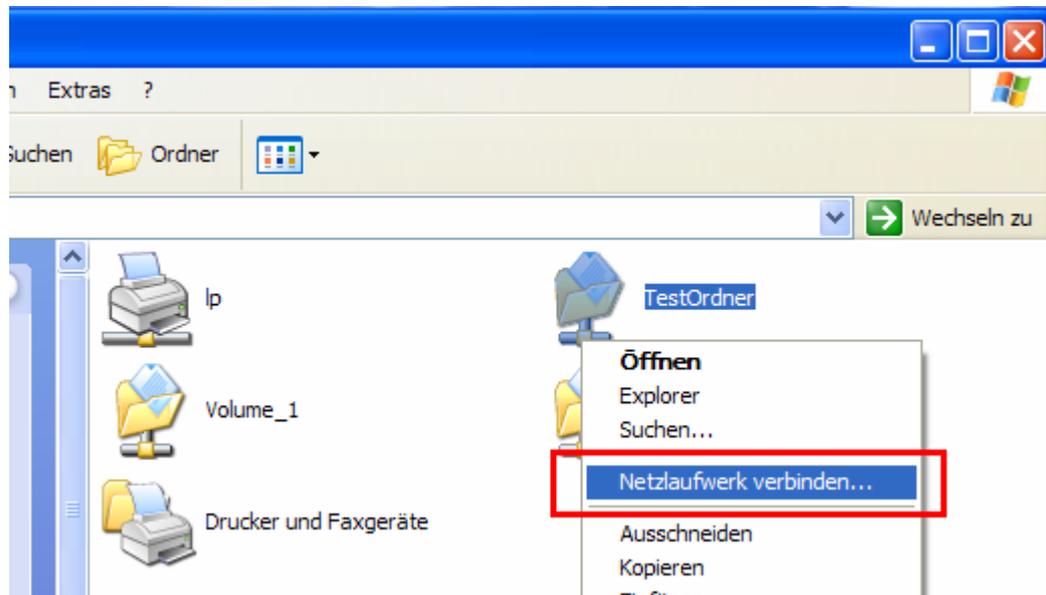
Hinweis:

Damit Sie, wie in diesem Kapitel beschrieben, auf die Freigabe zugreifen können, müssen Sie wie unter Kapitel vier beschrieben eine Freigabe für eine Gruppe oder einen bestimmten Benutzer eingerichtet haben.

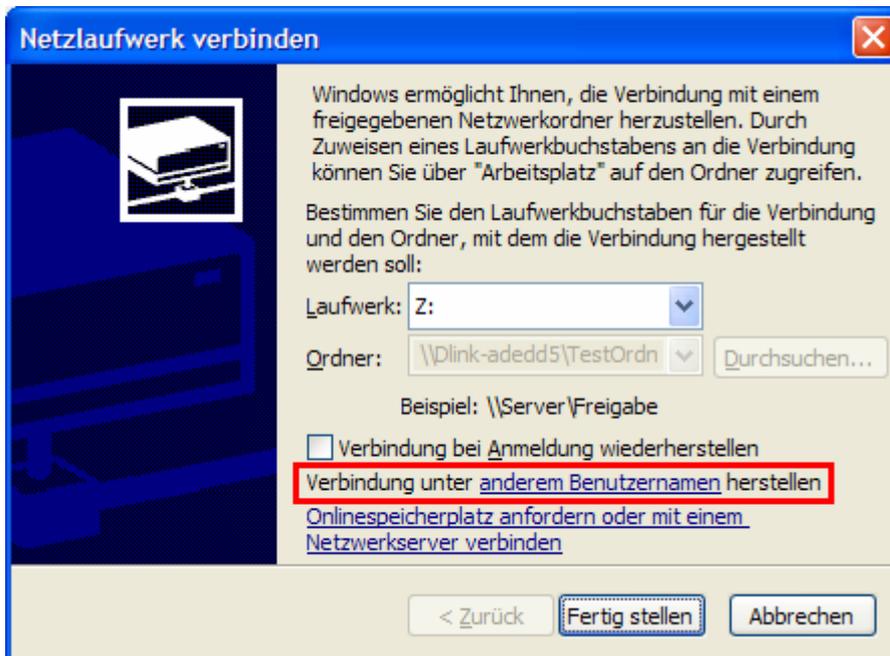
1.) Öffnen Sie den DNS-323 wie in Kapitel 4, Punkt 6 gezeigt.



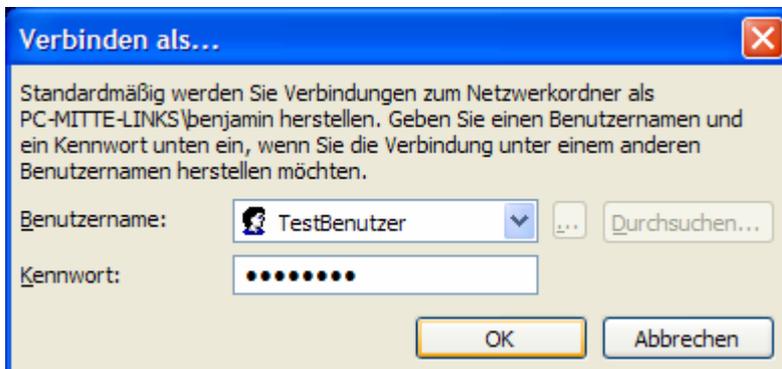
2.) Klicken Sie den Ordner mit der rechten Maustaste an und wählen Sie „Netzlaufwerk verbinden“.



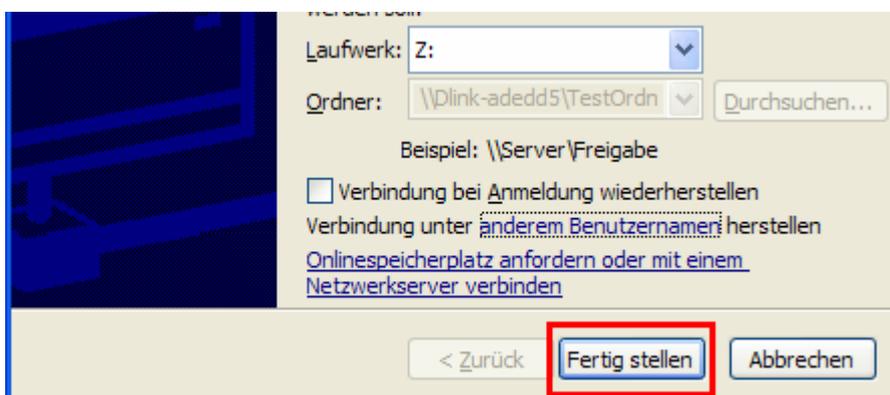
- 3.) Klicken Sie im folgenden Dialog auf „Verbinden“ unter anderem Benutzernamen herstellen:



- 4.) Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort von einem der Benutzer ein, welcher auf die Freigabe zugreifen kann, oder zu einer Gruppe gehört, die zugreifen kann.



- 5.) Klicken Sie auf OK und danach auf „Fertig stellen“.

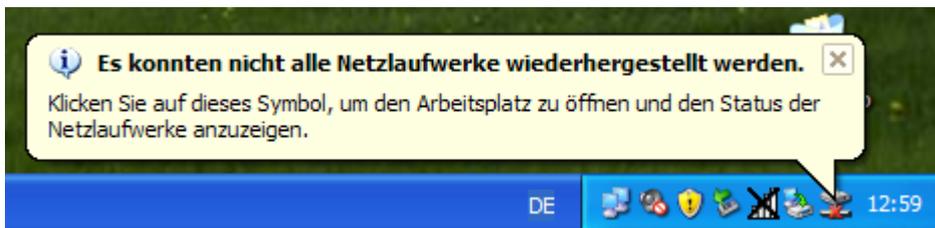


Bekannte Windows-Probleme bei geschützten Freigaben:

Es ist nicht möglich, die Freigabe durch Doppelklick zu öffnen. Die Authentifizierung scheitert auch dann, wenn richtige Zugangsdaten eingegeben wurden. So verbundene Netzlaufwerke können außerdem nach einem Neustart nicht automatisch wieder hergestellt werden.

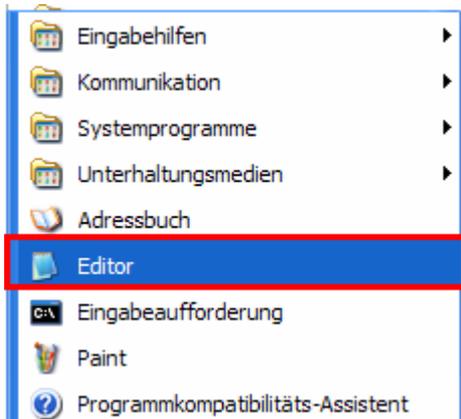
## 6. Anlegen einer Batchdatei zum Verbinden der Netzlaufwerke

Problem: Nach dem Neustart erscheint die Meldung, die Netzlaufwerksverbindungen könnten nicht wieder hergestellt werden.

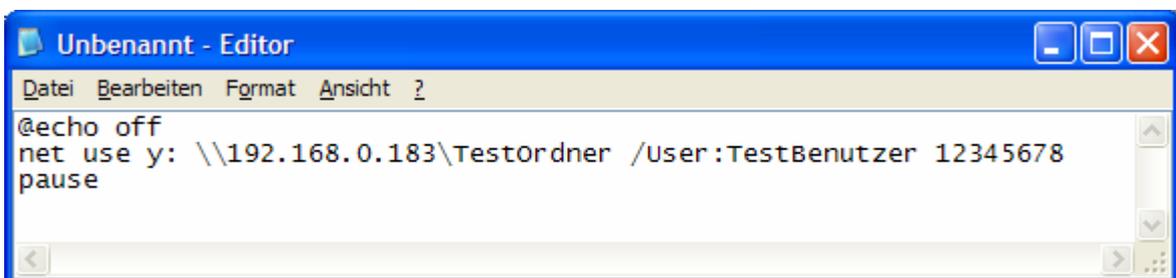


Dieses Problem können Sie mit einer Batchdatei umgehen. Wie das geht zeigt dieses Beispiel:

1.) Öffnen Sie den Windows Editor (Programme -> Zubehör)



2.) Schreiben Sie folgende Zeilen in die Datei:



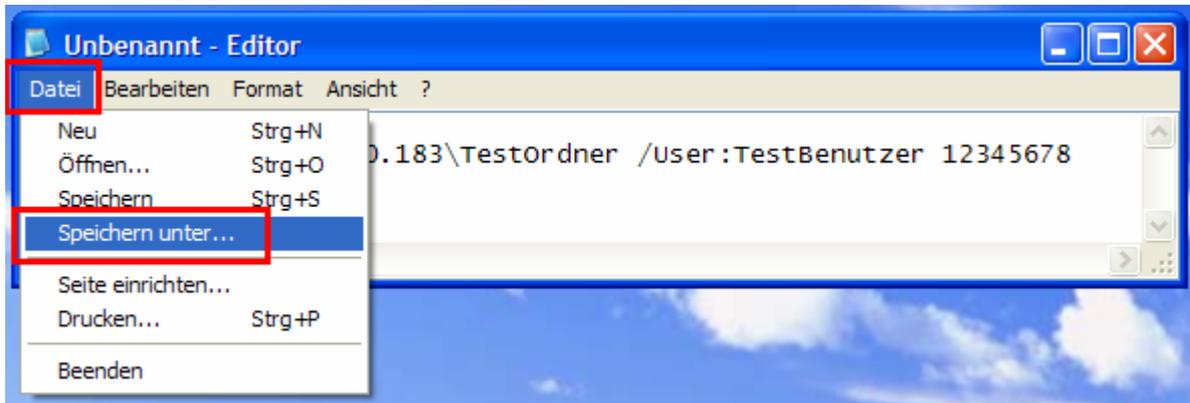
```
net use y: \\192.168.0.183\TestOrdner /USER:VistaUser 12345678
```

Der Befehl „net use...“ verbindet ein Netzlaufwerk. In diesem Beispiel wird die Freigabe VistaTestOrdner nach Laufwerk y: verbunden. Der DNS-323 hat die IP-Adresse 192.168.0.183, der Benutzername für die Freigabe ist „TestBenutzer“, das Passwort lautet „12345678“.

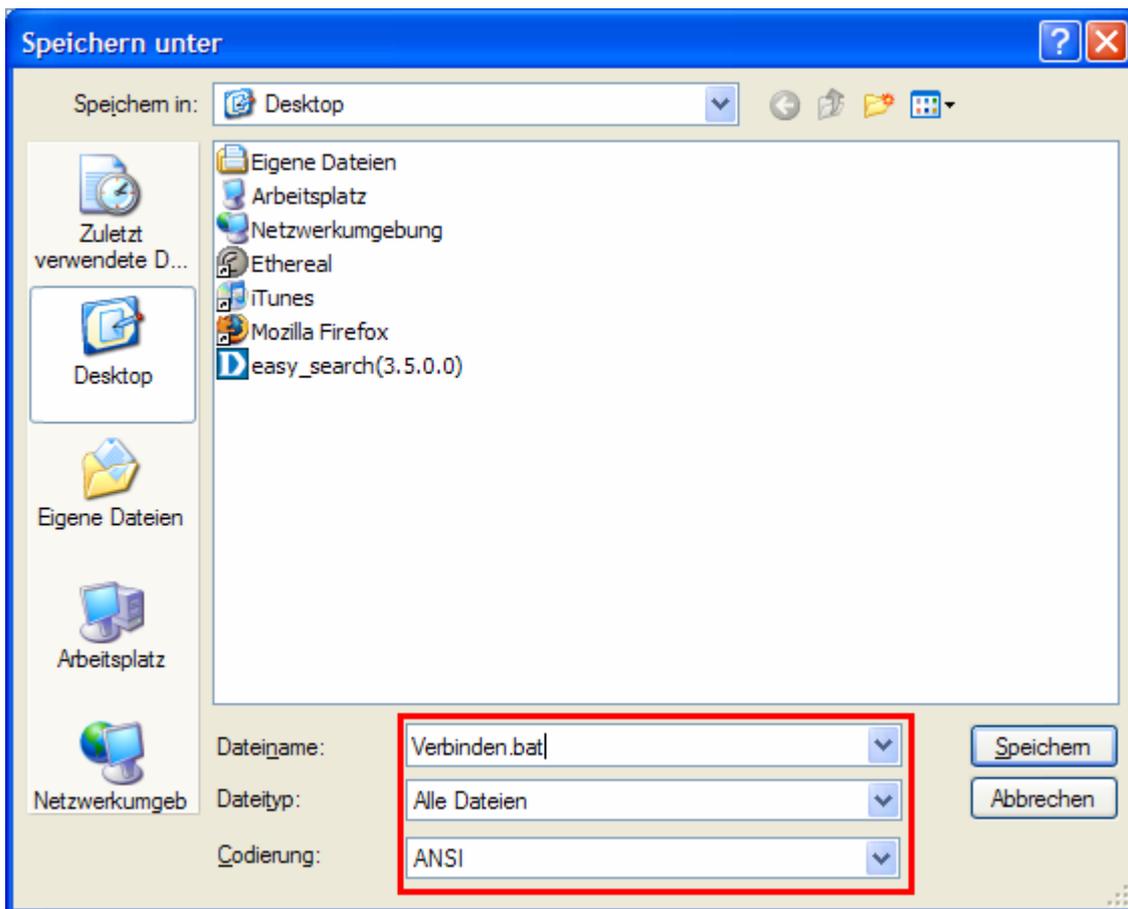


Der Befehl „@echo off“ unterdrückt doppelte Anzeigen, „pause“ hält die Verarbeitung am Ende an, damit Sie sehen können, ob der Befehl erfolgreich war.

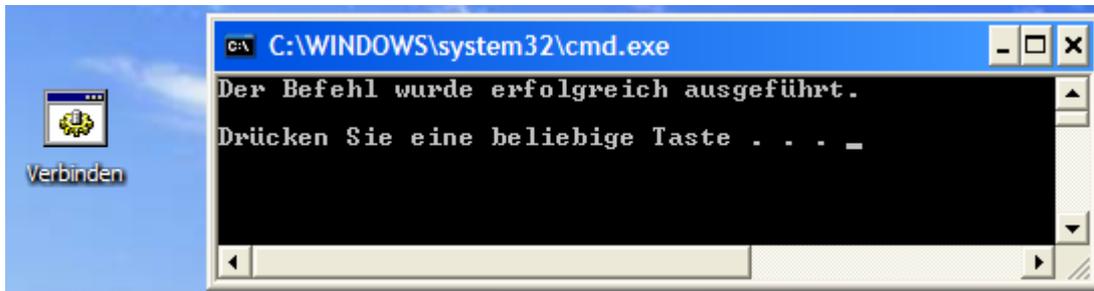
3.) Klicken Sie auf „Datei“ und dann auf „Speichern unter...“



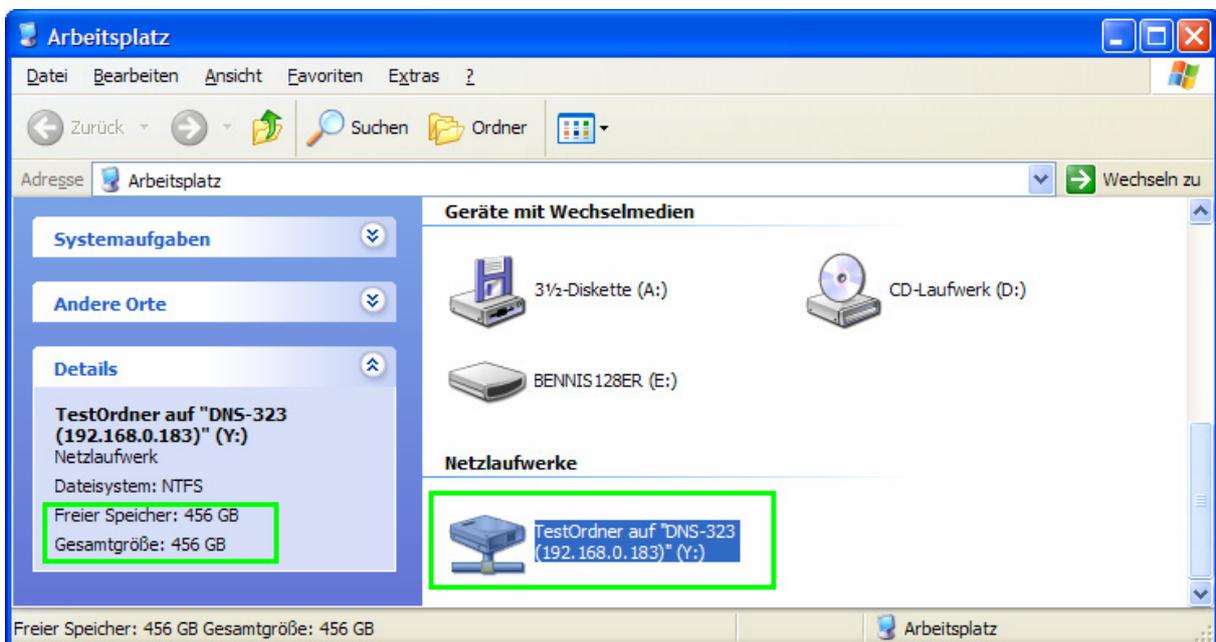
4.) Wählen Sie als Ziel den Desktop. Der Dateiname muss mit „.bat“ enden und der Dateityp muss auf „Alle Dateien“ stehen, ansonsten wird ein Textdokument erzeugt.



5.) Doppelklicken Sie auf die auf dem Desktop angelegte Datei, um den Befehl auszuführen.



6.) Anschließend erscheint unter „Computer“ im Explorer das neue Netzlaufwerk.



Die Anzeige im Windows „Dateisystem: NTFS“ ist nicht richtig. Auf dem DNS-323 wird das Dateisystem ext2 verwendet.



## 7. Weitere Hinweise

Wir empfehlen den Einsatz der aktuellen Firmware. Diese Anleitung bezieht sich auf Firmware Version 1.03.

Warnung: Beim Update von einer älteren Firmware auf Version 1.03 ist meist eine erneute Formatierung der Festplatten notwendig. Sichern Sie unbedingt Ihre Daten bevor Sie ein Update durchführen!

Die Firmware Version 1.03 finden Sie unter folgender Adresse:

[ftp://ftp.dlink.de/dns/dns-323/driver\\_software](ftp://ftp.dlink.de/dns/dns-323/driver_software)

Stand: 28. September 2007

Copyright: D-Link Deutschland GmbH

